

**Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht  
Zwangsvollstreckung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, den 04.10.2012, 10.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Gölshausen Blatt 1308, Flst.Nr. 209/4, Gebäude- und Freifläche, 6,36 ar, Oberdorfstr. 18 (Wohnhaus, EG 103 qm, Scheunenbau, OG 184 qm, Scheune sowie Kleintier- und Schweinestall; Klammerzusatzt ohne Gewähr).

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 200.000,00 Euro. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)  
Eschbach, Rechtspfleger

**Schlossfest in Bellegarde**

Stadträtin Heidemarie Leins war einer Einladung zu diesem bedeutenden Fest der französischen Partnerstadt gefolgt und überbrachte Bürgermeister Régis Petit, den Angeordneten aus Paris und aus dem Regionalparlament, allen Freunden aus Bellegarde die Grüße des Brettener Gemeinderates, der Brettener Bürgerschaft und des Oberbürgermeisters Martin Wolff



**Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert:  
2. Rate der Abfallgebühren wird fällig**

Im Frühjahr haben alle Gebührenzahler einen Bescheid erhalten, mit dem die beiden Vorauszahlungen für die im Jahr 2012 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden. Ein Teilbetrag musste gleich bezahlt werden, die zweite Rate wird am 30. September fällig. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu verhindern erinnert der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe an den Fälligkeitstermin, zumal keine Zahlungsaufforderung bzw. weiterer Bescheid erfolgt.

Die Endabrechnung, die den tatsächlichen Verbrauch berücksichtigt und mit der die beiden Vorauszahlungen für das Jahr 2013 festgelegt werden, wird erst im kommenden Jahr verschickt. Empfohlen wird deshalb, eine Abbuchungsermächtigung zu erteilen, damit der fällige Betrag automatisch vom Bankkonto abgebucht wird.

Von der Homepage [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) kann unter der Rubrik „Aktuelles“ ein Formular zum Lastschriftverfahren heruntergeladen oder telefonisch unter 0800 2 98 20 20 angefordert werden.

Unter dieser kostenlosen Nummer steht das Service-Team des Abfallwirtschaftsbetriebs auch für alle weiteren Fragen rund um den Gebührenbescheid zur Verfügung.

**Volkshochschule Bretten**

**Französisch mit der vhs**

In der kommenden Woche starten bei der vhs Bretten ein Französischkurs „Fit für den Urlaub“ sowie ein Französischkurs am Nachmittag für Anfänger. Weitere Kurse, Informationen und Anmeldung unter 07252 583-717 oder [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)

**EDV-Einsteigerkurse**

Die Volkshochschule Bretten bietet ab dem 26.09. verschiedene EDV-Kurse an, bei denen z. Bsp. der Umgang mit dem Laptop geübt werden. Alles Fragen rund um WLAN können ab 13:00 Uhr bei einem Kurs gestellt werden. Weitere Kurse, Informationen und Anmeldung unter 07252 583-717 oder [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)

**Erholung pur!**

Erholung pur bietet der vhs-Kurs QiGong für Frauen. Dieser Kurs beginnt am Montag, 24.09.12. Es sind noch wenige Plätze frei. Weitere Kurse und Anmeldung unter 07252 583-717 oder [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)

**Freie Plätze bei der vhs Bretten**

vom 24.09.12 - 26.09.12

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Kurstitel
V 30242	24.09.12	18:00	QiGong für Frauen
V 40862	24.09.12	18:15	Französisch für den Urlaub A1
V 42215	24.09.12	18:45	Spanisch A1.5
V 50110	25.09.12	09:30	Windows 7 EDV-Einsteigerkurs
V 40654	25.09.12	10:00	Englisch am Vormittag
V 41902	25.09.12	13:30	Russisch für Anfänger, Teil 2
V 40851	25.09.12	14:15	Französisch am Nachmittag, Anfänger
V 50112	26.09.12	09:00	Erste Schritte mit dem eigenen Laptop
V 50154	26.09.12	13:00	WLAN zu Hause und unterwegs nutzen
V 41901	26.09.12	17:00	Russisch für Anfänger
V 40201	26.09.12	18:00	Chinesisch A1.1, für Anfänger
V 40655	26.09.12	18:30	Business English B1 Basic English for Office
V 40202	26.09.12	19:30	Chinesisch A2.1, mit Vorkenntnissen

Weitere Kurse und Anmeldung unter 07252 583 717 oder [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de)

**Termine der Altpapiersammlungen 2012**

Bretten und Stadtteile auch unter: [www.bretten.de/cms/node/195](http://www.bretten.de/cms/node/195)

**Fruchtsträucher - Schmetterlinge  
Mehr Natur in die Stadt!**

Vom ersten Frühlingstag bis in den Herbst umgaulen uns die Edelsteine der Lüfte. Ihre Farbenvielfalt glitzert im Sonnenlicht und sie kommen freiwillig in unseren Garten. Mit einem naturnahen Garten voll heimischer Pflanzen bieten wir unseren Faltern und vor allem ihren Raupen die Lebensbasis. Jede Schmetterlingsart hat für ihre Raupen bevorzugte Futterpflanzen. Manche Arten sind so stark spezialisiert, dass sie nur eine einzige Futterpflanze für ihre Raupen haben. Entdecken Sie einige Raupen in Ihrem Garten, so holen Sie keine Giftspritze, sondern denken Sie an die Schönheit des Schmetterlings der Sie bald umgault.



Kirschlorbeer, Thuja, Bambus und was uns an Exoten noch alles angeboten wird und leider in zu vielen Gärten steht, können die Raupen unserer Schmetterlinge nicht nutzen.

Nur wenn die Falter die für ihre Art spezifische Futterpflanze zur Eiablage finden, können wir den andauernden starken Rückgang der Schmetterlinge stoppen und ins Gegenteil wenden.

Die wichtigsten Futterpflanzen für die Raupen der Schmetterlinge, welche wir Ihnen in der Liste der Fruchtsträucher anbieten, sind Schlehe, Weißdorn, Hasel, Faulbaum, Roter Hartriegel, Holunder, Kreuzdorn und Pfaffenhütchen. Nehmen Sie die Chance wahr und pflanzen Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes eine Hecke aus diesen einheimischen Sträuchern. Begeistern Sie Ihren Nachbarn für diese Idee und pflanzen Sie gemeinsam diese Hecke auf die Grenze. Damit legen Sie den Grundstein für einen Schmetterlingsgarten. Doch dies ist nur ein Aspekt einer Kraichgauhecke. Auch Insekten, Vögel und Kleinsäuger, kurz, das pralle Leben entwickelt sich bei dem Angebot von Blüten im Frühling, Beeren und Nüsse im Sommer und Herbst und dem Laub auf dem Boden im Winter.

Das ganze Jahr über spielen sich reizvolle Naturerlebnisse vor Ihrer Haustür ab. Auch gibt es immer wieder Beobachtungen, die mit dem Nachbarn besprochen werden können und so wird dadurch auch die Nachbarschaft gefestigt.

**Lesen Sie weiter - Fruchtsträucher - nächste Woche!**

**Nabu und OB Wolff im Gespräch**

Zum traditionellen „Jahresgespräch“ hatte Oberbürgermeister Martin Wolff Vorstandsmitglieder des Nabu Bretten am 13. September ins Rathaus eingeladen: „Miteinander sprechen - auch über eventuell strittige Themen - ist allemal vernünftiger als übereinander reden“, erläutert OB Wolff die von ihm initiierten jährlichen Treffen. „Wir sprechen natürlich nicht nur einmal im Jahr, aber mindestens einmal über grundlegende Fragen. Ich halte diese Gespräche für sehr wichtig und effizient. Für die konstruktive Atmosphäre danke ich dabei meinen Gesprächspartnern vom Nabu, die klar ihre Überzeugungen vertreten, aber sich schlüssig vorgetragenen Gegenargumenten nicht verschließen.“

Im Bild. v.r.n.l.: Gerhard Fritz (2. Nabu-Vorsitz), Amtsleiter Gruber (Technik und Umwelt), OB Wolff, Klaus Sturm (1. Vorsitzender des Nabu Bretten) und Otto Bühler (Vorstandsbeisitzer).



**Agenda 21 in: Erfolgreicher Schnittkurs**

Der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Bretten zum Sommerschnittkurs an den Hochzeits- und Geburtsbäumen im Gewann „Gochsheimer Straße“ sind rd. 20 interessierte Baumbesitzer gefolgt.



Der 2. Vorsitzender Markus Glück leitete den Schnittkurs, zu welchem der 1. Vorsitzende Udo Stammnitz die Teilnehmer begrüßte und auf die Notwendigkeit der Erziehungs- bzw. Formationsschnitte bei diesen Obstbäumen hinwies.

Markus Glück erläuterte und demonstrierte an den Stein- und Kernobstbäumen den fachgerechten Schnitt und beantwortete auch die zahlreichen Fragen der Obstbaumbesitzer. Die anwesenden Baumbesitzer legten zudem Baumscheiben an und erhielten gleichzeitig durch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins fachkundige Pflegeanweisungen. Die Bäume, 1999 gepflanzt, befinden sich in einem sehr guten Wachstumszustand und tragen teilweise bereits schönes Obst.

**Branchenverzeichnis**

Im Internetauftritt der Stadt Bretten: Präsentationsplattform für Firmen

[www.bretten.de/cms/node/31](http://www.bretten.de/cms/node/31)

**Aus dem Standesamt  
Einträge vom 9.9.2012 - 16.9.2012**

**Sterbefälle:**

- 08.09.2012 Gertrude Augusta Ida Ludwig geb. Raimann, Am Husarenbaum 17, Bretten, 79 Jahre
- 09.09.2012 Erika Schneider geb. Traut, Eppinger Str. 61, Bretten, 91 Jahre
- 10.09.2012 Felix Karl Dorwarth, Turbanstr. 18, Bretten, 87 Jahre

**Diamantene Hochzeit**

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 19.09.2012 die Eheleute Paula und Walter Pfitzenmeier Am Steinbruch 8 in Bretten. Das Amisblatt gratuliert herzlich!

**Die Große Kreisstadt Bretten trauert um  
Felix Dorwarth**

**Er verstarb am 10.09.2012 im Alter von 87 Jahren.**

Über seinen beruflichen Wirkungskreis als Oberstudienrat und Leiter der Balthasar-Neumann-Schule in Bruchsal hinweg, engagierte er sich mit großem persönlichen Einsatz in verschiedensten Gremien und Fachkreisen auf Bundes- und Landesebene. Als fachkundiger Bildungs- und Verbandspolitiker wurde er dabei aufgrund seines abgewogenen Urteils und seines verbindlichen Wesens sehr geschätzt. In Anerkennung seiner herausragenden und vielfältigen Verdienste wurde ihm 1984 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

In seiner Heimatstadt war Felix Dorwarth von 1965 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bretten. Als erfahrene und sachkundiges Mitglied galt sein Hauptaugenmerk besonders der Bildungspolitik. Sein kommunalpolitisches Engagement und seine Beliebtheit bei der Bürgerschaft wurden ihm bei fünf Gemeinderatswahlen in Folge bestätigt. Darüber hinaus engagierte er sich auch in Brettener Vereinen ehrenamtlich, unter anderem im Bezirksobst- und Gartenbauverein, dessen Vorsitzender er 16 Jahre lang war.

Mit seinem großen persönlichen Einsatz für die Große Kreisstadt Bretten hat er sich daher bleibende Verdienste erworben. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melancthonstadt Bretten:  
**Martin Wolff, Oberbürgermeister**

**Sparkasse weiterhin auf Erfolgskurs**

**Der Vorstand der Sparkasse Kraichgau zeigt sich mit der Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen außerordentlich zufrieden. Die Bilanzsumme der Sparkasse Kraichgau wuchs um 1,9% und betrug zum 30. Juni 2012 3,8 Mrd. Euro.**

Damit lag das Bilanzwachstum über dem Landesdurchschnitt der baden-württembergischen Sparkassen. Vorstandsvorsitzender Norbert Griefhaber erklärte: „Wir haben uns am Markt gut behauptet und die gesetzten Ziele erreicht, in manchen Bereichen liegen wir dabei sogar über den Planungswerten. Die anhaltend positive Entwicklung zeigt, dass wir unsere Sparkasse gut aufgestellt haben, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen am Markt erfolgreich zu begegnen.“

Den Schlüssel für diesen Erfolg sieht Griefhaber vor allem in der persönlichen und qualitativ hochwertigen Betreuung der Kunden im Rahmen des ganzheitlichen Sparkassen-Finanzkonzepts.

Um den eigenen hohen Qualitätsstandards bei Service und Beratung und den Erwartungen ihrer Kunden gerecht zu werden, hat die Sparkasse in den zurückliegenden Monaten insbesondere in die wertvollste Unternehmensressource, das Personal, investiert und neue Stellen im Bereich der Kundenbetreuung und -beratung geschaffen.

Im aktuellen FOCUS MONEY Bankentest belegt die Sparkasse bei den in Bruchsal getesteten Finanzinstituten den ersten Platz und darf sich im Bereich des Privatkundengeschäftes in den Kategorien Beratungsqualität, Service und Konditionen als „Sieger, Bankentest, Bruchsal“ bezeichnen. Neben dem hervorragendem Abschneiden beim FOCUS MONEY Bankentest zeigt auch das Ergebnis des 2. Brettener Kundenspiegels, dass die Sparkasse Kraichgau mit ihrer Strategie der Qualitätsführerschaft auf dem richtigen Weg ist. Sie belegt darin den ersten Platz unter den Finanzinstituten.

**Die Sperrmüll-Fundgrube**

- 1 Kinderlaufrad blau-gelb
- 1 Kinderfahrrad rot-gelb
- 1 Mountainbike weiss-rot mit 18 Gängen 26 Zoll
- Tel. 5622353

- 1 Schlafsofa mit Bettkasten 1m x 2m
- Tel. 4646

- 1 Schlafzimmerschrank, buche-natur, gut erhalten, B: 2,50m H: 2,15m
- Tel. 973821

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.